

komba-Aktionstage vom 19. bis 21. Oktober 2020

Warnstreiks nach unzureichendem Angebot



Andreas Hemsing, komba Bundesvorsitzender und stellvertretender Vorsitzender der dbb Bundestarifkommission, bei der Fahrrad-Aktion in Bonn

Vor Beginn der dritten Runde kam ein Angebot der Arbeitgeber in den aktuellen Tarifeinsetzungen für die Beschäftigten von Kommunen und Bund. Wie der dbb bewertet es auch die komba gewerkschaft als unzureichend. Mit bundesweiten Warnstreiks setzte sie deshalb vom 19. bis 21. Oktober 2020 Zeichen. Statt zentraler Streikaktionen geht die komba gewerkschaft dabei aufgrund der Corona-Pandemie dezentrale und vielfach digitale Wege.

„Die Bedingungen sind durch Corona zwar erschwert, aber die Aktionsbereitschaft der Kolleginnen und Kollegen ist ungebrochen. Ob vor Ort mit Abstand oder digital, das Wir-Gefühl der Beschäftigten ist sicht- und hörbar“, betonte Andreas Hemsing, Bundesvorsitzender der komba gewerkschaft und stellvertretender Vorsitzender der dbb Bundestarifkommission.

Diesen Rückhalt nimmt die komba gewerkschaft als Fachgewerkschaft im dbb beamtenbund und tarifunion mit in die dritte Verhandlungsrunde ab dem 22. Oktober.

Über das im Vorfeld der dritten Verhandlungsrunde eingereichte Angebot der Arbeitgeber zeigt sich der komba-Bundesvorsitzende enttäuscht: „Damit aus dem vorgelegten Angebot eine Entwicklungsperspektive entstehen kann, muss am Verhandlungstisch Einiges passieren. Wir machen uns in Runde drei auch weiter für unsere berechtigten Forderungen stark. Diese sind weder unverhältnismäßig noch unverschämt. Uns allen zeigt die aktuelle und sich weiter verschärfende Situation, wie dringend die Beschäftigten im öffentlichen Dienst gebraucht werden. Ohne sie sähe es für die Bürgerinnen und Bürger in dieser Corona-Pandemie noch kritischer aus.“

„Meter für Moneten“ in Bonn

Unter dem Motto „Meter für Moneten“ radelten Beschäftigte der Stadt Bonn im Rahmen eines Warnstreiks bereits am 19. Oktober 2020 durch die Innenstadt der Rheinmetropole, um für bessere Arbeitsbedingungen und höhere Entgelte für die Beschäftigten zu demonstrieren. „4,8 Kilometer für 4,8 Prozent sind ein klares Signal unserer Belegschaft an die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeber“, unterstrich Andreas Hemsing, der ebenfalls mit seinem Fahrrad dabei war. „Wir zeigen deutlich, dass wir nicht gewillt sind, uns bei dieser Tarifrunde die Butter vom Brot nehmen zu lassen. Denn mit Wertschätzung gegenüber den Beschäftigten hat das völlig unzureichende Angebot der Arbeitgeber nichts zu tun.“

Mit Blick auf die Situation junger Beschäftigter ergänzte Christian Dröttboom, Vorsitzender der komba jugend bund und Streikleiter der komba in Bonn: „Vor allem die jungen Menschen wollen Jobs, in denen sie fair bezahlt und mit Respekt behandelt werden. Das Verhalten der Arbeitgeber spiegelt aber genau das Gegenteil davon wider.“



komba-Radtour „Meter für Moneten“ am 19. Oktober 2020



dbb aktuell

komba-Aktionstage am 20. und 21. Oktober 2020



dbb aktuell



Weitere Informationen finden Sie auf unseren Sonderseiten unter: www.dbb.de/einkommensrunde




dbb aktuell

dbb und komba helfen!

Als Mitglied der Kommunalgewerkschaft **komba** ist Ihnen eine fachkompetente Vertretung Ihrer Interessen ebenso sicher wie die sachkundige Beratung bei Problemen am Arbeitsplatz. Ihre ehrenamtlichen **komba** Kolleginnen und Kollegen kennen die Fragen und Probleme in den Kommunen und Betrieben, denn sie arbeiten selber dort. Rechtsberatung und Rechtsschutz durch Spezialisten, Informationen und Seminarangebote sind nur einige weitere Leistungen. **komba** ist die Kommunalgewerkschaft der kurzen Wege: Ob nun zu der Kommunal- und Landespolitik, den kommunalen Arbeitgebern, zu den Betrieben oder zu Ihnen. Aber das ist noch nicht alles: Der **dbb** tritt als eigenständiger Tarifpartner machtvoll den Arbeitgebern von Bund, Ländern und Kommunen gegenüber – und setzt, wenn es sein muss, Forderungen auch mit Streiks durch. **komba** und **dbb** zusammen bieten also beides: Individuelle, praxisbezogene Hilfe und Unterstützung im beruflichen Alltag genau so wie eine konsequente, kämpferische Interessenvertretung auf höchster Ebene.

Nähe ist unsere Stärke – und unsere Stärke ist Ihnen nah.

Weitere Informationen: www.komba.de



komba
gewerkschaft

- Ich möchte komba-Mitglied werden. Bitte senden Sie mir einen Mitgliedantrag zu.
- Ich möchte zunächst komba-Informationsmaterial erhalten.

Zutreffendes bitte ankreuzen:

<input type="checkbox"/> Beamter / Beamtin	<input type="checkbox"/> in Ausbildung
<input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in	<input type="checkbox"/> im Ruhestand
<input type="checkbox"/> Allg. Verwaltungs-Dienst	<input type="checkbox"/> Gesundheits- und Pflegedienst
<input type="checkbox"/> technischer Dienst	<input type="checkbox"/> Sozial- und Erziehungsdienst
<input type="checkbox"/> Ver- und Entsorgung	<input type="checkbox"/> Feuerwehr / Rettungsdienst

andere Berufsgruppe

Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: komba gewerkschaft e.V., Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter derselben Anschrift oder unter der E-Mail: bund@komba.de. Informationen über Ihre Rechte als Betroffener sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: www.komba.de/metanavigation-bund/datenschutzerklaerung.html

Datum / Unterschrift

komba gewerkschaft, Tarifkoordination, Norbertstraße 3, 50670 Köln, Tel: 02 21. 91 28 52 - 0, Fax: 02 21. 91 28 52 - 5, E-Mail: bund@komba.de, Internet: www.komba.de

Bestellung weiterer Informationen

Name

Vorname

Geb.-Datum

Straße

PLZ/Ort

E-Mail